

Die Autoren

Dr. Franz-Lothar Altmann, stellvertretender Direktor des Südost-Instituts, München; Chefredakteur von Osteuropa-Wirtschaft und Südosteuropa.

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt, Professor für Politikwissenschaft an der Gerhard Mercator Universität – Gesamthochschule – Duisburg.

Prof. Dr. Esther Barbé Izuel, Professorin für Internationale Beziehungen, Direktorin des „Centro d'Estudis sobre la Pau i el Desarmament“, Universität Autònoma de Barcelona.

Klemens Büscher, M. A., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgruppe Europa, Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Walter Deffaa, Europäische Kommission, Brüssel, Mitglied im Kabinett von P.M. Schmidhuber.

Dr. Christoph Demmke, Lecturer am European Institute of Public Administration, Maastricht.

Dr. Hugo Dicke, Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel.

Dr. Christian Engel, Referent im Referat Europäische Integration, interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf.

Dr. Jürgen Erdmenger, Direktor für internationale Beziehungen – Verkehrswirtschaft – Verkehrsnetze und -infrastruktur – Forschung und Entwicklung in der Generaldirektion Verkehr der EG-Kommission, Brüssel; Lehrbeauftragter an der Universität Köln.

Dr. Lily Gardner-Feldman, Research Director am American Institute of Contemporary German Studies, John Hopkins Universität, Washington.

Prof. Dr. Erwin Häckel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V., Bonn; apl. Professor für Politikwissenschaft an der Universität Konstanz.

Dr. Alfred Haid, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Abteilung Industrie und Technologie am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Olaf Hillenbrand, M. A., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgruppe Europa, Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Kurt Hornschild, Leiter der Abteilung Industrie und Technologie am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Prof. Dr. Rudolf Hrbek, Professor für Politikwissenschaft an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen; Gastprofessor am Europa-Kolleg Brügge.

Dr. Helmut Hubel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V., Bonn; Privatdozent an der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Josef Janning, Leiter der Forschungsgruppe Europa, Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Thomas Jansen, Europäische Kommission, Cellule de Prospective, Brüssel.

Dr. Mathias Jopp, Direktor des Instituts für Europäische Politik, Bonn; Gastdozent am Europa-Kolleg Brügge.

Prof. Dr. Patrick Keatinge, Jean Monnet Professor of European Integration, Trinity College, Dublin.

Dr. Timo Kivimäki, Seniorassistent am Department of Political Science, University of Turku.

Dr. es. sc. oec. Wladimir Korowkin, Leiter der Forschungsabteilung Europäische Union am Institut für Weltwirtschaft und internationale Beziehungen, Moskau; Mitglied der Beratungsgruppe der russischen Regierung.

Henry Krägenau, Dipl.-Volkswirt, Leiter der Forschungsgruppe Europäische Wirtschafts- und Währungsintegration am HWWA-Institut für Wirtschaftsforschung, Hamburg.

Dr. Peer H. Lange, Stiftung Wissenschaft und Politik, Ebenhausen.

Prof. Dr. Françoise de La Serre, Forschungsleiterin an der Fondation Nationale des Sciences Politiques, Centre d'Etudes et de Recherches Internationales; Professorin am Institut d'Etudes Politiques, Paris.

Dr. Christian Lequesne, Forscher an der Fondation Nationale des Sciences Politiques, Centre d'Etudes et de Recherches Internationales; Dozent am Institut d'Etudes Politiques, Paris.

Dr. Rutger Lindahl, Direktor des Swedish Institute of International Affairs, Stockholm.

Georg Link, M. A., fester freier Redakteur beim Südwestfunk – Landesstudio Rheinland-Pfalz, Mainz.

Barbara Lippert, M. A., stellvertretende Direktorin des Instituts für Europäische Politik, Bonn.

Dr. Paul Luif, Österreichisches Institut für Internationale Politik, Laxenburg.

Prof. Dr. Siegfried Magiera, M. A. (Political Science), Universitätsprofessor, Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere Völker- und Europarecht, Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Carlo Masala, M. A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen an der Universität zu Köln.

Andreas Maurer, Dipl.-Pol., D.E.E.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Europäische Politik, Bonn, externer wissenschaftlicher Mitarbeiter des Generalsekretariats des Europäischen Parlaments, Task Force Regierungskonferenz 1996, Brüssel.

Dr. Volker Meinhardt, wissenschaftlicher Referent im Bereich Sozialpolitik, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Dr. rer. pol. Karl Wolfgang Menck, Dipl.-Volkswirt, Forschungsgruppenleiter im HWWA-Institut für Wirtschaftsforschung, Hamburg; Lehrbeauftragter an der Universität Hamburg und an der Fachhochschule Hildesheim-Holzminde.

Prof. Dr. Joerg Monar, Direktor des Centre for European Politics and Institutions, Universität Leicester; Gastprofessor am Europa-Kolleg Brügge.

Melanie Morisse, Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Europa, Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Matthias Niedobitek, wissenschaftlicher Referent, Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Prof. Dr. phil. Dr. oec. h.c. Elisabeth Noelle-Neumann, Leiterin des Instituts für Demoskopie Allensbach; Professor für Publizistik an der Universität Mainz, Gastprofessorin an der Universität von Chicago 1978–1991, Eric-Voegelin-Gastprofessor an der Universität München 1993/94.

Barbara von Ow, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Europa, Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer, Professor für Politikwissenschaft, Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik an der Fachhochschule Fulda.

Dr. Detlev Rahmsdorf, Bundesbankdirektor, Leiter der Abteilung Vorstandssekretariat, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Landeszentralbank in Hessen, Frankfurt am Main.

Dr. Elfriede Regelsberger, stellvertretende Direktorin des Instituts für Europäische Politik, Bonn.

Dietrich Rometsch, Dipl.-Pol., wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Europäische Politik, Bonn.

Reinhard Rupprecht, Ass. jur., Dipl.-Volkswirt, Ministerialdirektor im Bundesministerium des Innern, Leiter der Abteilung für Innere Sicherheit, Bonn.

Dr. Peter-W. Schlüter, Leiter der Verwaltungsdirektion des Europäischen Währungsinstituts, Frankfurt am Main.

Dr. Otto Schmuck, Ministerium für Bundesangelegenheiten und Europa des Landes Rheinland-Pfalz, Referat Europapolitik, Bonn; Lehrbeauftragter an der Universität Mainz.

Prof. Dr. Heinrich Schneider, Vorsitzender des Direktoriums des Instituts für Europäische Politik, Bonn; stellvertretender Delegationsleiter bei den KSZE-Verhandlungen, Wien.

Dr. Bernhard Seidel, Leiter der Abteilung „Öffentlicher Sektor“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Tobias Schumacher, Mitarbeiter der Forschungsgruppe Europa, Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Christian Thune, Professor für Politikwissenschaft an der Universität Kopenhagen; Chairman des Danish Institute of International Studies, Kopenhagen.

Jürgen Turek, M. A., stellvertretender Leiter der Forschungsgruppe Europa, Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Winfried von Urff, Professor für Agrarpolitik an der Technischen Universität München, Fakultät Landwirtschaft und Gartenbau, Freising-Weihenstephan.

Dr. Álvaro M. R. G. de Vasconcelos, Mitbegründer und Direktor des Instituto de Estudos Estratégicos e Internacionais (IEEI), Lissabon.

Prof. Dr. Helen Wallace, Professor of Contemporary European Studies, Director of the Sussex European Institute, University of Sussex.

Prof. Dr. Dr. h. c. Werner Weidenfeld, Professor für Politikwissenschaft und Direktor des Zentrums für angewandte Politikforschung, Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München; Mitglied des Vorstandes der Bertelsmann Stiftung; Koordinator der Bundesregierung für die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit.

Christian Weise, Dipl.-Volkswirt, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Weltwirtschaftliche Strukturen, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen, Universität zu Köln; geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Instituts für Europäische Politik Bonn; Direktor des Department of Political and Administrative Studies, Europa-Kolleg Brügge.

Dr. Lothar Wittmann, Ministerialdirektor, Leiter der Abteilung für Auswärtige Kulturpolitik im Auswärtigen Amt, Bonn.

Prof. Dr. Wichard Woyke, Hochschullehrer für Politikwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Dr. Peter Zangl, Europäische Kommission, Direktor für politische Entwicklung und Evaluierung des Europäischen Sozialfonds; bis Ende 1993: Haushaltsdirektor. Lehrauftrag für Europäische Finanzpolitik am Europa-Kolleg Brügge.

Redaktion:

Annette Heuser, Forschungsgruppe Europa, Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München: Redaktion, Lektorat, Dokumentation, Autorenverzeichnis, Sach- und Personenregister.

Anke Gimbal, Ref. jur., Dipl.-Geographin, Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München: redaktionelle Beratung.